

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 79=99 (1933)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft durchzuführen. Das provisorische Programm sieht vor: am Samstagabend eine zwanglose Zusammenkunft der eintreffenden Offiziere; am Sonntagmorgen einen feierlichen Jubiläumsfestakt, daran anschliessend ein gemeinsames Essen, je nach der Zahl der Teilnehmer auf verschiedene grössere Räumlichkeiten verteilt, mit einem gut ausgewählten Unterhaltungsprogramm. Es darf wohl erwartet werden, dass zahlreiche Offiziere der gesamten Schweiz an dieser seltenen Jubiläumsfeier teilnehmen, die neuerdings eine Bekräftigung des Gelöbnisses zur Armee und zum Vaterland darstellen soll.

Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung. Tätigkeitsbericht 1932/33: a) Vorträge: Oberst Schüpbach, Kdt. J. Br. 6, «Ausbildungsziele»; Oberstdiv. Sonderegger, «Gedanken zu einer Revision unserer Militärorganisation»; Oberstlt. Koller, Kdt. Drag. R. 6, «Kavalleriepatrouillen im Weltkrieg»; Diskussionsabend über die Reorganisationsfrage (einleitendes Referat: Hptm. von Sury, Kdt. Füs. Kp. I 51); Oberst Bircher, Kdt. J. Br. 12, «Die Vorbereitungen der Deutschen zu einem Angriff auf Belfort 1916»; Oberst F. Trüssel, Oberauditor, «Die polizeilichen Kompetenzen der Truppe»; Hptm. a. D. G. Goes, Potsdam, «Die ersten Kämpfe um den Hartmannsweilerkopf Januar 1915»; Hptm. i. Gst. K. Wierss, Gst. Of. J. Br. 6, «Der Maasübergang bei Dinant durch das XXII. sächs. A. K. im August 1914»; Major A. Bracher, Park Of. J. Br. 12, «Zeitgemässe Gedanken eines Offiziers». b) Taktische Uebung im Gelände unter Leitung Oberstlt. A. Strüby, Kdt. J. R. 11 (43 Teilnehmer); c) Reitkurs: Leiter Hptm. E. Meyer, Kdt. Drag. Schw. 14 (14 Teilnehmer); d) Turnkurs: Leiter Oberstlt. P. J e k e r, Kdt. Geb. J. R. 10 (36 Teilnehmer); e) Mitgliederbestand: 325 (Zuwachs 23). f) Der Vorstand wurde von der ord. G. V. vom 21. 3. 33 wie folgt für eine zweijährige Amtsdauer bestellt: Major N. Fein, Kdt. Sap. Bat. 19, Präs.; Hptm. J. von Sury, Kdt. Füs. Kp. I/51, Vizepräs.; Major Ad. Forster, Platzkdt.-Stellvertreter, Sekretär; Hptm. W. Bargetzi, Q. M. Art. R. 4, Kassier; Oblt. O. Bolliger, Adj. Füs. Bat. 51, Aktuar; Beisitzer: Hptm. E. Meyer, Kdt. Drag. Schw. 14; Hptm. A. C. Michel, Feldprediger J. R. 21; Hptm. Fr. Müller, Kdt. Geb. S. Kp. III/90; Oblt. W. Aebi, F. Btr. 27 (neu); Oblt. H. Gygax, Adj. Füs. Bat. 49 (neu).

Schweiz. Unteroffizierstage 14. 17. Juli 1933. Gonzague de Reynold, der Schöpfer des Festspiels «La Gloire qui chante», hat soeben für die Schweiz. Unteroffizierstage vom 14., 15., 16. und 17. Juli 1933 in Genf ein heroisches Werk in drei Akten geschrieben, betitelt «Maignano». Dieses Werk, das 250 Ausführende vereinigen wird und für welches die Kostüme jener Zeit getreulich wiedergegeben sind, wird auf der Ebene von Plainpalais aufgeführt, auf dem gleichen Platz, wo die Wettkämpfe stattfinden werden und wo eine Festhütte für 3000 Personen errichtet wird. Ein junger Genfer Komponist, Marc Briquet, hat die Musik dazu komponiert. Für letztere sind Massenchöre und ein Orchester von 60 bis 80 Musikern nötig. Alles lässt voraussehen, dass «Maignano», eine Schöpfung in bilderreicher und poetischer Sprache, einen Erfolg haben wird, wie seinerzeit das unvergessliche «Gloire qui chante».

Pro memoria! Im Monat Juli finden in Genf die Schweiz. Unteroffizierstage statt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es sich hier um ein militärisch ausserdienstliches Unternehmen handelt, an dem mit grossem Fleiss und vorbildlichem Eifer von unsern Unteroffizieren gearbeitet wird. Sie verdienen deshalb auch, dass man sie in ihrem Bestreben warm unterstützt. Leider macht sich die bestehende wirtschaftliche Krise auch hier stark geltend, so dass es dringend geboten ist, dass aus den Kreisen der Offiziere und der vaterländischen Bevölkerung dem Unternehmen eine weitgehende Unterstützung zugesichert wird. Wir ersuchen daher alle Leser unserer Zeitschrift, dem Rundschreiben der Genfer Offiziere, welche zur Sammlung für die Unteroffizierstage aufmuntern, alle Beachtung zu schenken und ihr Scherflein zum guten Gelingen dieser Tagung beizutragen.

Zur Beachtung.

Festschrift

75 Jahre Appenzellische Offiziersgesellschaft.

50 Jahre Appenzell-A.-Rh. Winkelriedstiftung.

In der letzten Nummer unserer Zeitschrift ist am Schlusse des Berichtes über die Versammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft kurz auf diese Festschrift hingewiesen worden. Sie verdient aber, etwas besser ans Licht gezogen zu werden. Denn es handelt sich um ein Werk von gegen 150 Seiten, das mit seinen historischen Erinnerungen, seinen Bildern und seinen Tabellen nicht nur für die Offiziere des Kantons Appenzell Interesse bietet. Wir empfehlen daher die Anschaffung dieser Schrift auf das angelegentlichste. Sie kann zum Preise von 5 Franken beim Aktuar der Appenzellischen Offiziersgesellschaft, Hrn. Hptm. O. Schläpfer in Herisau, bezogen werden. H. K.

In Zürcher Blättern erscheint, in ziemlich auffälliger Aufmachung, folgendes Inserat:

Militärpatienten. Rechtsauskünfte, Prozesse, Abfindungen, Rentenauskaufe. Dr. jur. B. Goldenberg, Rechtsanwalt, Talacker 45, Zürich 1 (ehem. Chef der Soldatenfürsorge Zürich), Tel. 37.965.

Kommentar überflüssig!

Totentafel.

Stabssekretär-Lt. *Hans Johner*, geb. 1887, T. D., gestorben am 14. Februar in Murten.

San.-Oberlt. *Jon Peer*, geb. 1884, M. S. A. III/9, gestorben am 18. Februar in Sent (Engadin).

Prlt. art. *Pierre Chatelanat*, né en 1896, S. E., décédé le 1^{er} mars à Veytaux.

Art.-Hptm. *Theodor Doerfliger*, geb. 1894, Kdt. I. Sm. Kol. 2, gestorben am 7. März in Solothurn.

J.-Hptm. *Friedrich Stingelin*, geb. 1879, zuletzt Kdt. Füs. Kp. I/179, gestorben am 12. März in Bern.

Art.-Oberlt. *Fritz Büchi*, geb. 1898, Art. Beob. Kp. 2, gestorben am 15. März in Bern.

Genie-Oberst *Heinrich Koch*, geb. 1863, zuletzt Ing.-Of., gestorben am 20. März in St. Moritz.

J.-Hptm. *Ernst Funk*, geb. 1865, z. D., früher Kasernenverwalter in Bern, gestorben am 29. März in Bern.

Lt. col. inf. *Louis Grenier*, né en 1874, à disp., décédé le 30 mars à Lausanne.

Stabssekr.-Lt. *Walter Gautschi*, geb. 1905, Stab 5. Div., gestorben am 5. April in Lenzburg.

Genie-Major *Eduard Rilliet*, geb. 1858, zuletzt E. D., gestorben am 6. April in Wildegg.